

Kurzes Hallo zusammen ...☐☐

Beitrag von „TomTom“ vom 10. Januar 2020, 11:26

Hallo liebe Hybridenchecker 🙋😊 ,

möchte mich verspätet (ächm...sorry...)

als Neuling kurz vorstellen.

„Geworben“ hat mich unser lieber Ernst, den ich mal besuchen durfte und von dem ich schon viel gelernt habe.

Bin schon seit längerem bei der DKG, aber erst seit kurzem doch fasziniert von der Blütenpracht der Hybriden.

Ich habe mir die letzte Sonderpublikation über Hybriden bestellt, habe aber doch noch einige grundlegende Fragen:

Da ich kein Züchter bin, habe ich auch keinen Zugriff auf die Datenbank.

Wo bekomme ich denn einen Überblick über die robustesten, früh-, groß- und reichblühendsten Hybriden?

Die Flying Saucer wurde mal in dieser Hinsicht erwähnt und wird wohl deshalb auch als Kreuzungspartner sehr gern benutzt, wie ich sehe. Was zeichnet denn die Sorten Wörlitz und Cantora aus ?

Auch scheinen Lobviren einen immer stärkeren Einfluss zu haben.

Da ich nicht zu viel Platz habe, und noch nicht so den Durch- und Überblick habe, würde ich gerne wissen, welche Sorten echt lohnenswert sind ☐☐. Der zweite Schritt wäre dann nach Bezugsquellen zu schauen...(bei Michi habe ich schon mal was bestellt)

Gibts irgendwo einen zusammengefassten „Grundkurs Hybridenzucht“?

Ein glückliches neues Jahr noch zusammen,

Tomi

Beitrag von „Patrick“ vom 10. Januar 2020, 12:05

Hallo Tomi, willkommen im Club. 😊 Einen Grundkurs gibt es nicht direkt aber im Forum hier gibt es sehr viele ältere Themen. Such mal nach den Namen von Klassikern oder so Sachen wie die Beiträge mit Gräser Hybriden, Flying Saucer, Cantora, Wörlitz usw. Außerdem kannst Du mal so schauen was die ganzen guten Züchter so gepostet haben. Wladi hat sehr umfangreiche Kreuzungsinformationen über viele seiner Aufzuchten eingestellt usw. Ausserdem gibt es da ein Unterforum mit den ganzen Grundlagen. Und wenn Du Fragen hast dann frag. Jeder hat mal irgendwie angefangen. 👍 Viel Erfolg!

Beitrag von „muddyliz“ vom 10. Januar 2020, 12:52

Hallo Tomi, herzlich willkommen im Forum.

Lass dich von deinem Geschmack (und von deinem Platz) leiten.

Beitrag von „Pieks“ vom 10. Januar 2020, 18:54

Heya Tomi!

Auch wenn wir schon anderweitig miteinander zu tun hatten (danke!), gerne nun auch offiziell

an dieser Stelle eine herzliche Begrüßung - obwohl oder gerade weil die Willkommenskultur hier inzwischen gefühlt locker auf einen Teelöffel passen würde. Lass' Dich davon einfach nicht abschrecken.

Für eine Vertiefung der Begeisterung ist der Weg über die DKG-Doku sicher gut gewählt. Aber auch hier wirst Du viele Bilder finden, die Deine Wunschliste ständig wachsen lassen werden (es ist wie verhext...), bekannte Dealer Gärtnereien machen es nicht wesentlich besser - höchstens kurzfristig. Fachliteratur wirst Du in Form von "Hybridisieren für Dummies" wohl nicht finden, da wird Dir das aufmerksame Studium von Kreuzungsdaten, Bildern oder Forenbeiträgen nicht erspart bleiben. Aber durch Deine beschriebenen Beobachtungen lässt sich leicht erkennen, dass Du schon voll "am Ball" bist... Von daher würde ich Ernstens Parametern Geschmack und Platz auch noch die Zeit in den Ring werfen. Und schon gleich von vornherein anmerken, dass der Platz niemals ausreicht, der Geschmack nicht unbedingt gleich bleibt und die Zeit ja sowieso mit schönen Hobbys wie im Flug verfliegt.

Dabei wünsche ich zukünftig viel Freude - hier, sonstwo und vor allem auf dem Balkon.

Liebe Grüße,

Tim



Beitrag von „Magico1“ vom 11. Januar 2020, 11:07

Hallo Tomi,

auch von meiner Seite herzlich willkommen bei den Hybridenverrückten ! Bin selbst auch noch nicht soo lange dabei, aber nachdem keiner auf Deine Fragen eingeht, möchte ich das mal versuchen. Falls Du Interesse haben solltest, auch selbst zu züchten, lässt Du Dir vom Markus (Fagerer) ein Züchterkürzel geben, damit hast Du dann Zugriff auf alle Informationen hier im Forum, und das ist eine ganze Menge.....

Robust sind die Pflanzen eigentlich alle, um die es sich hier dreht, Groß-, Früh- und Reichblütigkeit sind die Hauptkriterien, welche es von uns durch gezieltes Züchten zu verbessern gilt, und dies gelingt von Jahr zu Jahr immer noch ein Stückchen mehr. Die größten Hybridenblüten erreichen schon knapp 30cm Durchmesser (Flying Dragon), bei idealen Aufzuchtbedingungen kannst Du bei entsprechenden Kreuzungspartnern bei Trichocereus nach vier bis fünf Jahren mit Blüten rechnen, bei Echinopsis nach drei bis vier Jahren und bei Lobivien nach zwei bis drei Jahren. Besondere Spezialisten schaffen das auch noch jeweils ein Jahr früher....(gell Wladi !). Reichblütigkeit hängt viel von den Kulturbedingungen ab, bei häufigem Düngen gibts in der Regel auch mehr Blüten oder auch mehrere Blütenschübe im Jahr, was auch als Zuchtkriterium gelten kann.

Der Wandel bei den Pflanzen und die jährlichen Verbesserungen führen dazu, dass jedes Jahr noch schönere Pflanzen entstehen, weshalb oftmals Pflanzen, welche vor 5-10 Jahren noch als toll bezeichnet wurden, heute wegen Platzmangels ihre letzte Ruhe finden. Die Flying Saucer besticht vor allem durch ihre Blütengröße bei kleiner Pflanze, der Durchmesser liegt bei 23cm, bei mir haben Pflanzen mit 10-12cm Höhe bereits geblüht, somit also als sehr gute Zuchtpflanze einzustufen. Durch die kontinuierliche Weiterentwicklung und Verbesserung der Hybriden hat die Flying Saucer allerdings deutlich an Stellenwert verloren. Ihre Stelle wurden von den Cantora-Hybriden eingenommen (Can-tora, Kreuzung Trichocereus **candicans** x **E.tora lapana**), welche ebenfalls frühblütig sind und sehr gute Eigenschaften weitervererben. Als idealer Kreuzungspartner für die Cantorahybriden zeigte sich die Trichocereus-Hybride Wörlitz mit ihrer dunkelvioletten Blüte, wodurch wunderschöne mehrfarbige und frühblühende Hybriden entstanden sind, beispielsweise Pink Stripes, Liskes Feuerzauber oder Despa, um nur einige zu nennen. Aktuell wird nun mit diesen Pflanzen viel gekreuzt, um noch schönere Blüten zu erhalten. Wohin das führen wird, weiß bisher noch niemand, und das macht dieses Hobby so spannend !

Lobivien sind im Moment absolut hipp, weil sie durch ihre Frühblütigkeit und vor allem ihre intensive Farbvielfalt herausstechen. Durch Einkreuzen von Echinopsis oder Trichocereus wird man versuchen, die Blütengröße zu steigern bei Erhalt der genannten Eigenschaften. Hier sind in den letzten Jahren tolle Pflanzen entstanden mit wunderbaren Farbkombinationen. Aus meiner Sicht besteht bei Lobivia-Kreuzungen derzeit das größte Potential für noch schönere Pflanzen, aber das ist natürlich eine sehr subjektive Einschätzung.

Lohnenswert sind diese Pflanzen alle, hier sind die Geschmäcker auch sehr verschieden. Der Michi bietet sicherlich ein sehr schönes Sortiment an, da kommst Du am schnellsten zu guten Pflanzen zu einem sehr vernünftigen Preis.

Ich hoffe, Dir ein bisschen weitergeholfen zu haben ! Wenn Du mehr wissen möchtest, einfach fragen.....!

Liebe Grüße !

Peter

Beitrag von „christian44“ vom 11. Januar 2020, 11:31

[Zitat von Magico1](#)

Hallo Tomi,

auch von meiner Seite herzlich willkommen bei den Hybridenverrückten ! Bin selbst auch noch nicht soo lange dabei, aber nachdem keiner auf Deine Fragen eingeht, möchte ich das mal versuchen. Falls Du Interesse haben solltest, auch selbst zu züchten, lässt Du Dir vom Markus (Fagerer) ein Züchterkürzel geben, damit hast Du dann Zugriff auf alle Informationen hier im Forum, und das ist eine ganze Menge.....

Robust sind die Pflanzen eigentlich alle, um die es sich hier dreht, Groß-, Früh- und Reichblütigkeit sind die Hauptkriterien, welche es von uns durch gezieltes Züchten zu verbessern gilt, und dies gelingt von Jahr zu Jahr immer noch ein Stückchen mehr. Die größten Hybridenblüten erreichen schon knapp 30cm Durchmesser (Flying Dragon), bei idealen Aufzuchtbedingungen kannst Du bei entsprechenden Kreuzungspartnern bei Trichocereus nach vier bis fünf Jahren mit Blüten rechnen, bei Echinopsis nach drei bis vier Jahren und bei Lobivien nach zwei bis drei Jahren. Besondere Spezialisten schaffen das auch noch jeweils ein Jahr früher....(gell Wladi !). Reichblütigkeit hängt viel von den Kulturbedingungen ab, bei häufigem Düngen gibts in der Regel auch mehr Blüten oder auch mehrere Blütenschübe im Jahr, was auch als Zuchtkriterium gelten kann.

Der Wandel bei den Pflanzen und die jährlichen Verbesserungen führen dazu, dass jedes Jahr noch schönere Pflanzen entstehen, weshalb oftmals Pflanzen, welche vor 5-10 Jahren noch als toll bezeichnet wurden, heute wegen Platzmangels ihre letzte Ruhe finden. Die Flying Saucer besticht vor allem durch ihre Blütengröße bei kleiner Pflanze, der Durchmesser liegt bei 23cm, bei mir haben Pflanzen mit 10-12cm Höhe bereits

geblüht, somit also als sehr gute Zuchtpflanze einzustufen. Durch die kontinuierliche Weiterentwicklung und Verbesserung der Hybriden hat die Flying Saucer allerdings deutlich an Stellenwert verloren. Ihre Stelle wurden von den Cantora-Hybriden eingenommen (Can-tora, Kreuzung Trichocereus **candicans** x E.**toralapana**), welche ebenfalls frühblütig sind und sehr gute Eigenschaften weitervererben. Als idealer Kreuzungspartner für die Cantorahybriden zeigte sich die Trichocereus-Hybride Wörlitz mit ihrer dunkelvioletten Blüte, wodurch wunderschöne mehrfarbige und frühblühende Hybriden entstanden sind, beispielsweise Pink Stripes, Liskes Feuerzauber oder Despa, um nur einige zu nennen. Aktuell wird nun mit diesen Pflanzen viel gekreuzt, um noch schönere Blüten zu erhalten. Wohin das führen wird, weiß bisher noch niemand, und das macht dieses Hobby so spannend !

Lobivien sind im Moment absolut hipp, weil sie durch ihre Frühblütigkeit und vor allem ihre intensive Farbvielfalt herausstechen. Durch Einkreuzen von Echinopsis oder Trichocereus wird man versuchen, die Blütengröße zu steigern bei Erhalt der genannten Eigenschaften. Hier sind in den letzten Jahren tolle Pflanzen entstanden mit wunderbaren Farbkombinationen. Aus meiner Sicht besteht bei Lobivia-Kreuzungen derzeit das größte Potential für noch schönere Pflanzen, aber das ist natürlich eine sehr subjektive Einschätzung.

Lohnenswert sind diese Pflanzen alle, hier sind die Geschmäcker auch sehr verschieden. Der Michi bietet sicherlich ein sehr schönes Sortiment an, da kommst Du am schnellsten zu guten Pflanzen zu einem sehr vernünftigen Preis.

Ich hoffe, Dir ein bisschen weitergeholfen zu haben ! Wenn Du mehr wissen möchtest, einfach fragen.....!

Liebe Grüße !

Peter

Alles anzeigen

Hallo Peter, besser kann man es eigentlich nicht formulieren! Den Text sollte man speichern und allen neuen Mitgliedern senden 😊

Beitrag von „Rainer“ vom 11. Januar 2020, 12:44

Hallo Peter, kann mich Christian nur anschließen. Habe beim Durchlesen das Gleiche gedacht. Prima Zusammenfassung und in Kürze auf den Punkt gebracht. Ist Druckreif .Lg und Danke Rainer

Beitrag von „Michael.K“ vom 11. Januar 2020, 19:59

Hallo Tomi! Willkommen im "Paradies"- zumindest für mich ist das die treffende Bezeichnung für unser verrücktes Hobby- man erzielt ungeahnte, bis dato völlig für unmöglich gehaltene Blütenfarben (wie z.B. Liskes Feuerzauber, Anette Liske...). Peter hat das schon superst zusammengefasst lässt sich nicht mehr viel anfügen. Ich fahre meine eigene Linie, denke, das macht am allermeisten Spaß und als Lehre "Begreifen" von Vererbung und dem Machbaren denke unverzichtbar...Ich züchte nur noch sehr wenig, weil ich das Gefühl habe, dass es schon hübsch ausgereizt ist. Meist nur noch mit Wörlitz, bzw. deren extrem schönen Nachkommen, bei der jau auch die schillernden Blütenschätze wie Anette Liske beteiligt sind. Aber auch andere Gattungen wie Lobivien, diverse Säulenkakteen mit Kugelkakteen untereinander sind hoch interessant und haben noch richtig Potential- dann alles Gute für Dich- genieß es einfach 😊 - ich tus auch....

Beitrag von „Markus“ vom 13. Januar 2020, 09:57

Hallo Tomi,

herzlich willkommen im Forum 😊

Vorweg, das Züchterkürzel bekommt man natürlich von der AG selbst, um Missverständnissen vorzubeugen. Aber wenn Du ein solches hast, bekomme ich die Info und dann hast Du als Züchter Zugang in den Züchterbereich, die DB und auch zu den Projektgruppen - falls da etwas

für Dich dabei ist.

Beitrag von „TomTom“ vom 13. Mai 2020, 15:13

Hallo ihr fleißigen Blütenpinsler,

ich möchte euch allen (und vor allem Dir, lieber Peter für deine Mühe) ganz herzlich danken für euer freundliches und auch sehr informatives Willkommenheissen.

Bin echt gespannt, wie es hier weitergeht und hoffentlich kann ich auch bald tolle Blütensträusse in Natura bestaunen!☐☐☐☐☐

LG, Tomi